

NRW bremst Inklusion

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. Juli 2018 11:26

Zitat von Karl-Dieter

Wie du merkst, hast du eben keine Argumente. Gesamtschulen sind eben NICHT besser auf die Inklusion vorbereitet, nur das Gymnasium zieht sich wegen Standesdünkel da eben heraus. Die Einstellung vieler Eltern und Lehrer ist halt "Mit den Assis oder Dummen wollen wir nichts zu tun haben".

Diese simplifizierenden, pauschalen "Erklärungsversuche" helfen hier nun wirklich nicht weiter.

Es geht weniger um "damit zu tun haben zu wollen" als vielmehr darum, ob mit bestimmten Inklusionskindern ohne Doppelbesetzung oder der Möglichkeit, Inklusionskinder bei Bedarf aus dem regulären Unterricht zu ziehen, für die anderen 27 Kinder noch Unterricht möglich ist. Die haben nämlich auch ein Recht auf Unterricht und Bildung - und auch das dürfte schulformübergreifend gelten.

Wir haben in Deutschland eine merkwürdige Entwicklung, was den Umgang mit Minderheiten generell und was die Hypersensibilität im Umgang mit diesem Thema angeht. Das zeigt sich bei der Form der Umsetzung der Inklusion wie auch beim Gender-Sternchen.